

8. Oktober 2021

### **„Böhmerwald-Thaya-Forum“ am 11. Oktober in Gmünd**

#### **LR Eichtinger: Austausch und Vertiefung der Zusammenarbeit**

30 Jahre nach Fall des Eisernen Vorhangs haben es sich die Waldviertel Akademie und die Botschaft der Tschechischen Republik zum Ziel gesetzt, das kommunale Netzwerk zwischen Österreich und Tschechien auszubauen. Kommunalvertretern aus beiden Grenzregionen wird nun am Montag, 11. Oktober, im Palmenhaus Gmünd die Möglichkeit gegeben, in einer grenzüberschreitenden Kommunalkonferenz über gemeinsame Herangehensweisen und zukünftige Kooperationen zu diskutieren.

„In der Europäischen Union spielt die grenzüberschreitende Zusammenarbeit eine zentrale Rolle. Die gemeinsamen kommunalen Herausforderungen sind vielfältig und können nur mit Hilfe einer grenzüberschreitenden Herangehensweise gelöst werden. Das Kommunalforum ‚Böhmerwald-Thaya-Forum‘ bietet die Möglichkeit und große Chance des Austausches und der Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen Nachbarn“, ist Europa-Landesrat Martin Eichtinger überzeugt.

Das „Böhmerwald-Thaya-Forum“ soll den Austausch zwischen Gemeinden entlang der Grenze Österreichs und der Tschechischen Republik ankurbeln und die Zusammenarbeit der beiden Länder intensivieren. „Durch den gemeinsamen Dialog lernen die Gemeinden voneinander, helfen einander nachbarschaftlich aus, und es kommen tolle Projekte zustande. Wir haben es bis jetzt allerdings noch mit einem Fleckerteppich zu tun, ein grenzüberschreitendes Forum wird uns helfen, den Schritt zu einer flächendeckenden Zusammenarbeit zu machen und die Grenze zwischen unseren Regionen noch mehr verschwinden zu lassen“, erklärt Ivana Červenková, die Botschafterin der Tschechischen Republik in Österreich, die Intention der Konferenz.

Das Forum ist ein aus einer Initiative der Botschaft der Tschechischen Republik in Wien hervorgegangenes Projekt der Waldviertel Akademie und des Verbandes der Städte und Gemeinden Südböhmens und wird im Rahmen des Projektes FMP/KPF AT-CZ 2014-2020 durch den Europäischen Fonds für Regionalentwicklung aus dem Programm „INTERREG V-A Österreich-Tschechische Republik“ gefördert und durch Eigenmittel der NÖ.Regional.GmbH kofinanziert. Vor der Konferenz besteht für die Kommunalvertreter die Möglichkeit zur Besichtigung und Führung durch das grenzüberschreitende Gesundheitszentrum „Healthacross for future“.

„Mit dem Böhmerwald-Thaya-Forum wird ein neuer Grundstein für weitere grenzüberschreitende Aktivitäten auf kommunaler Ebene gelegt“, meint der Ehrenvorsitzende der Waldviertel Akademie, Ernst Wurz, der bei der Konferenz unter dem

## **NK** Presseinformation

Titel „Bildung wird durch Teilen mehr!“ über notwendige Bildungsprojekte sprechen wird. Die Aufarbeitung der gemeinsamen und trennenden Geschichte im grenznahen Raum von Österreich und Tschechien stellt mit zahlreichen Forschungsprojekten einen wichtigen Fokus der Kultur- und Bildungsinstitution Waldviertel Akademie dar.

Zusätzlich auf dem Programm des „Böhmerwald-Thaya-Forums“ stehen Informationen zum Kleinprojektfonds und dem INTERREG-Programm Österreich-Tschechische Republik; den Teilnehmern der Konferenz werden zudem Best Practices der aktiven Nachbarschaft präsentiert. Das „Böhmerwald-Thaya-Forum“ soll nächstes Frühjahr in Tschechien seine Fortsetzung finden.

Nähere Informationen bei der Waldviertel Akademie unter 02842/53737, Simone Brodesser, e-mail [simone.brodesser@waldviertelakademie.at](mailto:simone.brodesser@waldviertelakademie.at) und [www.waldviertelakademie.at](http://www.waldviertelakademie.at).